

RADELN



Bier & Wein – Radeln in den Haßbergen

Ebern → Kirchlauter → Rennweg →
Hofheim i. UFr. → Königsberg i. Bay. → Haßfurt



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

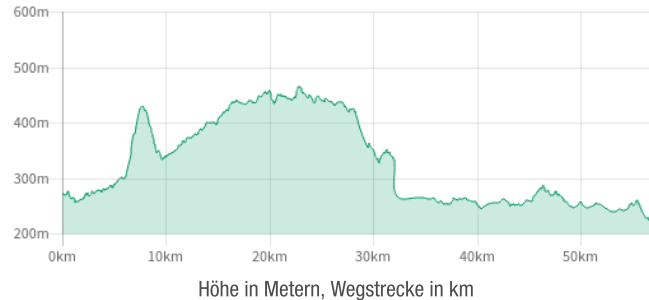
R001

Stand: 30.9.2022

Bier & Wein - Radeln in den Haßbergen

Entfernung: ca. 58 km, Dauer: ca. 6 Std.

Höhenprofil



Vorwort

RADTOUR DURCH DEN NATURPARK HASSBERGE: VON BIER- NACH WEINFRANKEN

Durch die sanft hügelige Naturlandschaft von Bier- nach Weinfranken – das verspricht die abwechslungsreiche Tour durch den Naturpark Haßberge für Trekking, E-Bikes und Gravelbiker. Die unberührte Landschaft bei Ebern, die bunten Mischwälder am historischen Rennweg und das malerische Weindorf Unfinden bei Königsberg i. Bay. laden zum 58 Kilometer langen Raderlebnis auf 500 Höhenmetern ein. Die bequeme Anfahrt mit der Agilis durch die vielfältige Landschaft zum Startpunkt Ebern stimmt bereits auf eine Tour durch die Haßberge ein. Die Heimreise ab Haßfurt kann man mit bis zu zwei Zügen stündlich ganz flexibel gestalten. Wer eine fast unbekannte und vielfältige Rad-Gegend entdecken möchte und ein paar wenige, stärkere Anstiege nicht scheut, wird mit einer abwechslungsreichen Tour durch ein ruhiges Stück Franken belohnt.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Naturpark Haßberge
- historischer Rennweg

- die Orte Unfinden und Königsberg i. Bay.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

In Bamberg startet die Agilis ihre Fahrt bis nach **Ebern**, unserem Startpunkt der Tour. Die Fachwerkstadt im Deutschen Burgenwinkel wird noch von großen Teilen ihrer mittelalterlichen Stadtbefestigung umgeben. Vorbei an den romantischen Fachwerkfassaden im historischen Ortskern aus dem 12. Jahrhundert, startet die Tour durch das Stadttor in die weite Naturlandschaft der Haßberge.

Nach dem „Einradeln“ parallel zur Kreisstraße auf dem Fernradweg „Bamberg – Bad Königshofen“ biegt die Tour rechts ab und verläuft über eine ausgeschilderte Radroute durch die Orte Heubach und Eichelberg direkt nach Kirchlauter. Die teilweise knackigen Anstiege werden mit dem Blick auf den bunten Mischwald inmitten des Naturparks belohnt.

In **Kirchlauter** angekommen, lohnt sich ein Blick auf das Barockschloss im Ortskern und ein Besuch des Genuss erlebniswegs. Hier lernen wir 69 verschiedene Streuobstbäume und die umliegende Flora und Fauna aktiv kennen, bevor wir über die beschauliche Straße nach Pettstadt radeln (weiter als Radweg ausgeschildert). Hier empfiehlt sich ein „kulinarischer“ Stopp im beliebten Gutshof Andres, der für seine regionale SlowFood-Küche und seine selbstgebrannten Schnäpse bekannt ist.



Panorama (10.08.2019, U. Buescher © VGN GmbH)

Naturpark Haßberge

Der Naturpark Haßberge liegt zwischen der Kunststadt Schweinfurt und dem Weltkulturerbe Bamberg in Unter- und Oberfranken. Eine sanft hügelige Naturlandschaft, bunte Mischwälder, weite Wiesentäler, natürliche Bachläufe und historische Weinberge prägen den 860 m² großen Naturpark. Er erstreckt sich von der ehemaligen innerdeutschen Grenze bei Bad Königshofen bis zum Main bei Hallstadt. Im Nordosten bei Ebern und Maroldsweisach grenzt der Naturpark an Thüringen, während der Main die Brücke zum Naturpark Steigerwald im Süden bildet. Quelle: Haßberge Tourismus e. V.

Gut gestärkt radeln wir nun hinauf zum historischen Rennweg, wo wir ab jetzt die ausgeschilderte Radroute bis zur B 303 folgen.

Idyllisch ist der Blick auf die Fachwerkhäuser bei einem Stück selbstgebackener Torte in Alexandras Gartencafé in **Köslau**, ruhig die Fahrt durch den bunten Mischwald und faszinierend die Natur auf der Urwiese und an den Trockenhängen am Rennweg. Zum Ende der Etappe auf dem historischen Rennweg warten noch zwei Highlights auf uns: Der Aussichtspunkt über **Goßmannsdorf** mit einem schönen Blick über die Mittelmain-Ebene und der **Badesee**, der an warmen Sommertagen für eine kühle Erfrischung sorgt.

Rennweg

Der Rennweg in den Haßbergen ist ein kleiner Bruder des bekannten Rennsteiges auf dem Thüringer Wald. Historisch belegt als Eilboten- und Kurierweg von Bamberg nach Fulda, verläuft er auf den Kammhöhen der Haßberge. Zur Zeit Karls des Großen stellte der Rennweg eine Volkstumsgrenze zwischen dem westlich gelegenen, fränkisch besiedelten Grenzland des Frankenreichs und den östlichen, von Slaven und Wenden unterwanderten Gebieten dar. Quelle: Haßberge Tourismus e. V.



Ausblick (10.08.2019, U. Buescher © VGN GmbH)

Mountain-Bike „G-Down-Trail“

Abenteuerlicher Abstecher durch den Wald gefällig? Der „G-Down-Trail“ führt auf 802 Metern und einem Höhenunterschied von 66 Metern über neun Hindernisse. Nach Überquerung der B 303 bei Goßmannsdorf führt ein Waldweg nach links, der uns bis zum Start der Strecke an der Schutzhütte bringt. Die Nutzungsbestimmungen des Trails hängen an der Schutzhütte aus. Wir empfehlen ein Cross- oder Mountainbike.

Von hier aus führt die Tour über Felder und Wiesen in die romantische Fachwerkstadt **Hofheim i. UFr.** Der historische Marktplatz mit traditionellem Brunnen und klassischen Fachwerkhäusern versprüht einen außergewöhnlichen Charme. Am ehemaligen Bahnhof in Hofheim i. UFr. können wir uns über die Geschichte der Bahnlinie „Hofheimerle“ informieren, die zum Radweg umgebaut wurde.

Bahnstrecke Haßfurt – Hofheim i. UFr.

Die Bahnstrecke Haßfurt – Hofheim i. UFr. war eine eingleisige, gut 15 Kilometer lange Nebenbahn von Haßfurt nach Hofheim in Unterfranken. Im Volksmund wurde die Bahnlinie auch „Hofheimerle“ genannt. Die Strecke wurde im Jahre 1995 stillgelegt. Der darauffolgende Abbau der Strecke war 1997 abgeschlossen. Auf der ehemaligen Bahntrasse wurde bereichsweise ein Radweg eingerichtet, der Teil des Haßfurt-Meinigen-Radweges ist. Quelle: Wikipedia

Weiter geht's auf der ehemaligen Bahnlinie, die Teil des Radweges Haßfurt – Meinigen ist. Diese zügige Fahrt auf dem Radweg unterbrechen wir im Weindorf **Unfinden** zur Einkehr in einer urigen Heckenwirtschaft mit Wein aus dem Abt-Degen-Weintal.



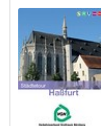
Orientierung (10.08.2019, U. Buescher © VGN GmbH)

Bereits von hier sieht man die prächtige Burg, die unweit über der romantischen Fachwerkstadt **Königsberg i. Bay.** thront. Die Burgruine mit traumhafter Aussicht und der historische Salzmarkt mit dem Geburtshaus des berühmten Astronomen und Mathematikers Regiomontanus sind einen kleinen Ausflug wert.

Zurück auf dem Radweg, sind es nur noch wenige, schnelle Kilometer bis nach **Haßfurt**, wo unsere Tour am Bahnhof endet. Hier sollte man sich die imposante Ritterkapelle mit 230 Wappen der deutschen Ritterschaft nicht entgehen lassen, bevor man in den Zug steigt.

Diese Routenbeschreibung dient zur Orientierung. Zum genauen Navigieren ist der VGN-GPS-Track oder eine Outdoor-App ideal.

Mehr zu Haßfurt in unserer VGN-Städtetour. Diese ist nur noch online erhältlich:



HASSFURT

Sehenswürdigkeiten & Stadtplan

Weitere Infos und Veranstaltungstermine:

Haßberge Tourismus e. V.
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i. UFr.
Tel. 09523 50337-10
www.hassberge-tourismus.de

In Ebern, Hofheim i. UFr., Königsberg i. Bay. und Haßfurt finden Sie ein reichhaltiges Gastronomie-Angebot vor.
www.hassberge-tourismus.de/gastro

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Hofheim

Eiscafé Dolomiti

Hauptstr. 16
97461 Hofheim
Tel: 09523 5035444

Hofheim i. UFr.

Fränkischer Hof mit Biergarten

Hauptstr. 4
97461 Hofheim i. UFr.
Tel: 09523 502797
E-Mail: info@fraenkischer-hof-hofheim.de
www.fraenkischer-hof-hofheim.de
Gastwirtschaft, Biergarten und Hotel

Kirchlauter

Gaststätte Wilder Kaiser

Hauptstraße 25
96166 Kirchlauter
Tel: 09536 7489014

Gaststätte Zur Krone

Hauptstraße 35
96166 Kirchlauter
Tel: 09536 1388

Gutshof Andres

Pettstadt 1
96166 Kirchlauter

Tel: 09536 221
<https://gutshof-andres.de/>

Königsberg i. Bay.

Alexandras Gartencafe am Rennweg

Köslau 32
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09536 1526

Gaststätte „Zum Schwarzer Adler“

Zehntstr. 2
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 303

Herrenschenke mit Biergarten

Marienstr. 3
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 9232-0

Schlossberg Gaststätte

Schlossberg 14
97486 Königsberg i. Bay.
Tel: 09525 981944

Der Freizeittipp in Bildern





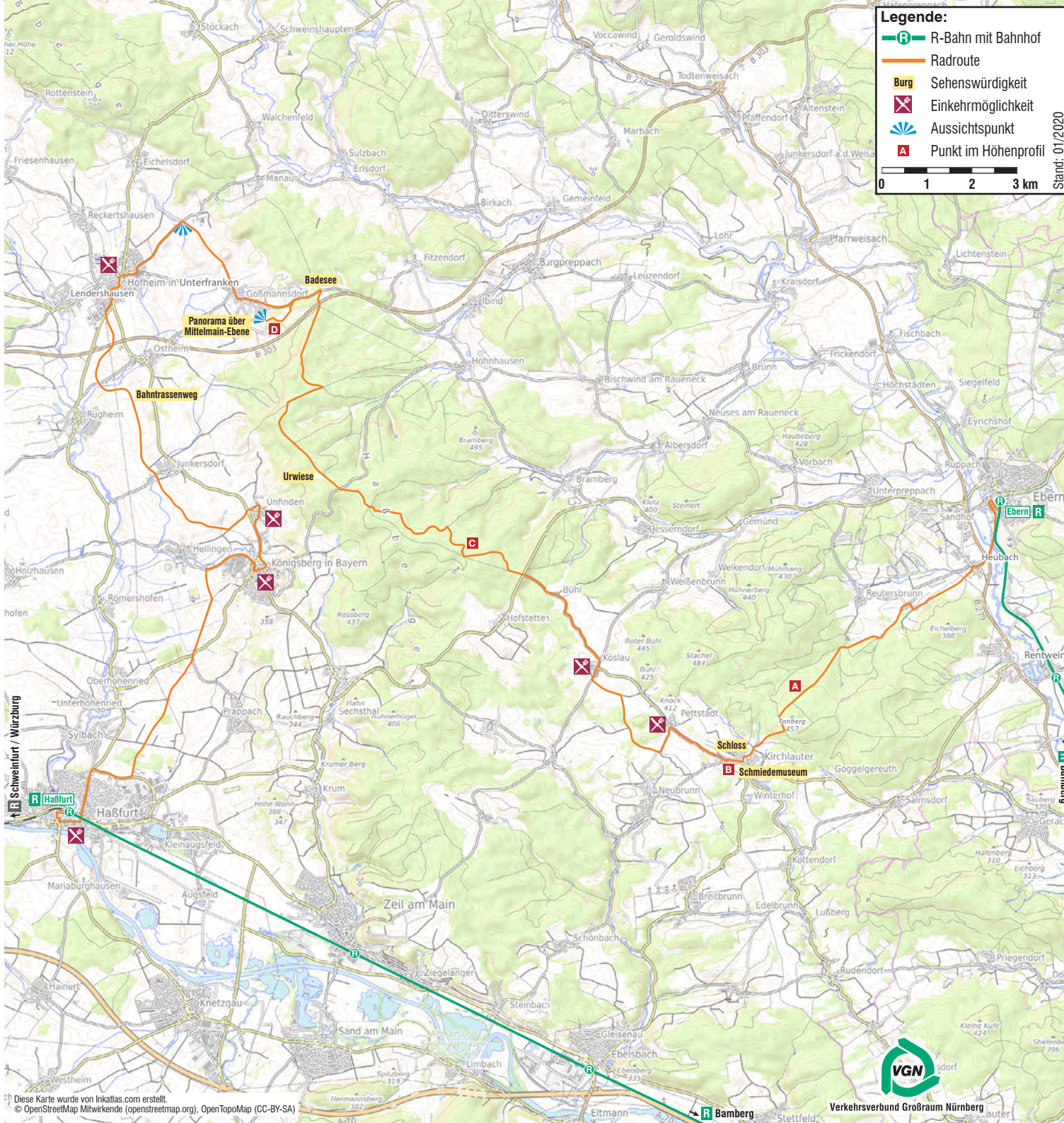
Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores



Legende:

- R R-Bahn mit Bahnhof
- Radroute
- Burg Sehenswürdigkeit
- ✕ Einkehrmöglichkeit
- 🌄 Aussichtspunkt
- A Punkt im Höhenprofil

0 1 2 3 km

Stand: 01/2020

Diese Karte wurde von Inkatas.com erstellt.
 © OpenStreetMap Mitwirkende (openstreetmap.org), OpenTopoMap (CC-BY-SA)